

Feler des 400jährigen Geburtstages Dr. Martin Luthers von...

Seebad und Seebuff. Eine Anleitung zum Verständnis...

Mannichsalziges.

Das Dampfgeschiff als Luftkurort. Für alle an...

Schach.

Registrit von E. Tarrach. Aufgabe Nr. 4.



Weiß zieht und setzt mit dem 2. Zuge mat.

Rätsel Nr. 7.

Internationalspartie. Geliebt bei Gelegenheit des Berliner Schachkongresses...

- Beiß: Kaiser, Böhle, Droyen. Schwarz: Pavanovich, v. Scherz, Tarrach. 1. e2-e4 e7-e5...

Stellung nach dem 23. Zuge von Weiß.



In dieser Stellung hat Weiß Qualität und 2 Bauern mehr, ist aber...

- 23. f5-f4 24. Le2-e4 Dd7-g4 Um den Läufer nicht nach f3 zu lassen...

- Auflösung der Aufgabe Nr. 2. 1. Dg4-g1 a) Ke5-f4; b) Se6-f4; 2. Dg1-g7 c) Se7-g8; 2. Tf4-f5 d) Ke5-d5; 2. Dg1-d4

Matte angegeben von stud. theol. R. B. in Halle, F. B. in Drotha, E. B. in Berlin, F. E. Wegwitz in Weitzkau, F. A. Winter in Reudnitz...

Inhalt: Abhandlungen über Gegenstände aus dem Gebiete der praktischen Chemie...

Abhandlungen über Gegenstände aus dem Gebiete der praktischen Chemie.

Von Dr. G. Baumert. Ueber Lupinenentbitterung.

Die in der letzten Abhandlung besprochenen Versuche von Kellner zeigen also, daß sich der bitter schmeckende Bestandteil...

Was dann ferner die Methode der Tödtung der Zellwandungen mittels niedriger Temperatur anbelangt...

Daß von diesem Verluste nächst den Mineralstoffen die Alkaloide...

Table with 2 columns: Substance and Percentage. Includes Trodensubstanz (25.6%), Proteinstoffe (18.8%), Fett (25.6%), Mineralstoffe (70.0%), Extraktstoffe (35.0%), Gesamtstickstoff (25.0%), Nicht-Proteinstickstoff (80.7%), Alkaloide (88.2%).

Fellner hat es dann weiter als jene Aufgabe angesehen, daß nach seinem Verfahren entbitterte Produkt auch auf seinen Nahrungs...

Ein Umstand besonders, den übrigens auch K. zu Gunsten seiner Entbitterungsmethode anführt...

Entbitterung und Unschädlichmachung der Lupinen, wenn man unter letzterem Verhütung der Lupinose versteht...

Dieses Zerlegungsprodukt hat aber entschieden unangenehmere Eigenschaften als das ursprüngliche Lupinin...

Ein solches auf die Einwirkung bloßen Dampfdruckes basirtes Entbitterungsverfahren soll sich Herr F. Schläger in Jüterburg...

Abhandlungen über populäre Heilkunde.

Zur Krankheitslehre gehörig. [Nachdruck verboten.]

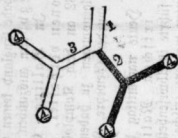
Ueber Brustkatarrh, Luftröhrenkatarrh, Bronchitis.

Man versteht unter denselben die sich besonders durch Husten und Auswurf von Schleim äußernde katarrhale Entzündung...

Die Schleimhaut ist durch stärkere Anfüllung der Blutgefäße geröthet, gelockert, aufgequollen, tribe, im Beginn des Katarrhs...



derselben mit Schleim, zu Absperrung der Lungenzellen von der atmosph. Luft und können die Lungenzellen an dem Gaswechsel in den Lungen nicht mehr teilnehmen. Besondere schematische Abbildung veranschaulicht diesen Vorgang der kapillaren Luftstromentzündung:



1. Ein größerer Leerer, 2. ein verstopfter kleiner, 3. ein leerer kleiner Luftrohrweg, 4. (rot) inficirte Lungenzellen, 5. (blau) luftthätige Lungenzellen.

Die in den Lungenzellen abgeheirte Luft wird alsbald aufgesaugt, die Lungenzellen werden luftleer und nehmen ihre Wände aneinander, kollabieren und es bilden sich inlarische der Größe des verstopften Luftrohrweges entsprechende inficirte Stellen in der Lunge (Lungenatelektase). Solche Stellen lassen sich, der Leiche entnommen, auflösen, ein Beweis, daß die angedeuteten verdichteten Stellen leere Lungenzellen enthalten. In anderen Fällen schreitet der katarrhalische Prozeß von den feinen Luftströmen auf die Lungenzellen fort, in Folge dessen fassen sich die letzteren mit Schleim und anderen entzündlichen Prodructen anfüllen und die erkrankte Partie in ein dichtes luftfreies Gewebe verwandelt; auch im letzteren Falle werden nur Districte einzelner Luftrohrwege verdichtet und die Beziehungen sind inselartig in der Lunge zerstreut. Man bezeichnet diesen Zustand mit dem Namen katarrhalische Lungenentzündung und kommt derselbe namentlich bei Kindern häufig vor.

Ursachen: Der acute Brustkatarrh gehört zu den häufigsten Erkrankungen und bildet entweder ein von anderen Krankheitszuständen abhängiges Leiden, einen Folgezustand derselben (sekundärer Brustkatarrh) oder er besteht unabhängig für sich (primärer Brustkatarrh). Der primäre Brustkatarrh wird beobachtet nach Erkältungen (durch plötzliche Abkühlung des schwitzenden Körpers, durch Einathmung kalter Luft bei anstrengendem Sprechen im Freien, durch zu frühes Ablegen der Winterkleider im Frühjahr, durch nasse Füße, durch Aufenthalt in zugigen Räumen u. s. m.) und da die Gelegenheit zu denselben besonders zur Herbst- und Frühjahrzeit, wo rauhe Nord- und Nordostwinde vorherrschen, gegeben ist, so beobachtet man auch zu dieser Jahreszeit den acuten Brustkatarrh häufiger wie im Sommer und Winter. Auch die Einathmung schädlicher Gase (besonders schwefeliger Säure, Color, salpeterminer Dämpfe) sowie von Staub und Rauch, wodurch die Luftrohrschleimhaut mechanisch gereizt wird, hat nicht selten acuten Brustkatarrh zufolge. Disponirt zum primären Brustkatarrh sind besonders solche Personen, die schon öfters einen Brustkatarrh überstanden, sowie diejenigen, welche sich verwehrt haben und zu wenig an die frische Luft gekommen sind; endlich sind Kinder und Greise besonders zum acuten Brustkatarrh disponirt, jedoch nicht die sich im 1. halben Lebensjahre befindlichen. Bei letzteren kommt der acute Brustkatarrh entschieden weit seltener vor wie bei älteren Kindern. Dem sekundären Brustkatarrh beobachtet man besonders beim Zahnen der Kinder, bei englischer Krankheit, bei Lungenentzündung, ferner bei Masern, Keuchhusten und Typhus, in welschen letzteren Fällen der Brustkatarrh durch das im Blut kreisende Krankheitsgift verursacht wird. Endlich entsteht der sekundäre acute Brustkatarrh durch Fortleitung des Katarrhs von der Nase, Rachen- und Kehlschleimhaut auf die Luftrohrschleimhaut.

Ercheinungen. Der acute Katarrh der größeren Luftströme beginnt mit trockenem Husten, durch welchen entweder nur äußerst geringe Mengen eines äßen, glasig-wasserhellen, schaumigen Schleims oder gar feine Schleimmassen ausgeworfen werden. Der Hustenreiz ist meist sehr stark, da der Katarrh im oberen Theile der Luftströme seinen Sitz hat und die Luftrohrschleimhaut gerade hier am empfindlichsten ist; aus diesem Grunde haben die Kranken nicht selten auch ein schmerzhaftes Gefühl von Wundsein unter dem oberen Theile des Brustbeins, welches durch Hustenstöße verstärkt wird. Sind die Hustenerleichterungen sehr früh, so entsteht durch die beständigen Zusammenziehungen der Ausatmungs-muskeln gewöhnlich Schmerzhaftigkeit der Brust des Bauches und der Seite. Brustbeklemmung pflegt zu fehlen, da die größeren Luftströme immer noch Raum genug für die Passage der Luft haben, ebenso pflegt Fieber zu fehlen oder es besteht höchstens ein mäßiges Fieber (Katarrhaleber). Nach einigen Tagen wird der Husten locker, „ist sich“ und ohne erhebliche Hustenanstrengungen werden größere Mengen eines trüben schleimigtrigen Auswurfs entleert. Nach 8-14 Tagen ist bei vollkommener Genesung auch der letzte Rest von Husten und Auswurf verschwunden.

Ein Verwechselung des acuten Katarrhs der größeren Luftströme mit anderen und erheblicheren Lungenkrankheiten wird auch der Late kaum begehen, wenn er das geringe oder fehlende Fieber, das Fehlen von Athemnoth, das Fehlen eines hohen Krankheitsgeföhls u. dgl. berücksichtigt.

Der einfache Katarrh der größeren Luftströme bekommt nur dann eine größere Bedeutung, wenn er epidemisch auftritt, die sog. Grippe bildet. Der Katarrh ist dann sehr ausgedehnt, erstreckt sich auf alle größeren Luftrohrwege der gesammten Lunge. Außer an anstrengendem Husten leiden die Kranken an großer Abgeschlagenheit und Schwäche, eingenommenen Kopf, Nackenschmerz, unruhigem Schlafe und fiebern nicht selten ziemlich stark. Erst nach 4-6 Wochen tritt und zwar unter reichlichem Auswurf und Schweiß Genesung ein. Die Krankheit kann wie ein Typhus ausfallen und ist ihre Unterabtheilung häufig nur dem Arzte möglich.

Der acute Katarrh der feineren Luftrohrwege und die katarrhalische Lungenentzündung sind zwei Prozeße, die in ihren Abstrichen auf die Abtönung dieselben sind — beide verhindern den Zutritt der Luft zu den Lungenzellen — haben einen streng entzündlichen Charakter und kommen besonders bei Kindern unter 4 Jahren und bei Greisen vor. Die Erscheinungen sind daher auch ziemlich die gleichen. Die Kinder husten häufig — ein Auswerfen von Schleim findet bei kleinen Kindern nicht statt — die Abtönung ist in hohem Grade beschleunigt, auf 60-80 Züge in der Minute, oberflächlich, der Puls auf 120-150 Schläge vermehrt, die Temperatur erhöht. Bei Greisen bilden Athembeschwerden, Brustbeklemmung, anstrengendes, lange Puffenmassen, scheinig eitriger Auswurf, Fieber, scharfer Eintritt großer Hinfälligkeit die vorzutretenden Erscheinungen. Meist stellt sich bei Greisen schnell Betäubung, Ralle der Extremitäten und Tod durch Kohlenäurevergiftung ein. Eine Unterabtheilung letzter Krankheiten von der bei kräftigen Erwachsenen als gewöhnlich vorkommenden Entzündung mit seröser Ausdehnung (croupöser Lungenentzündung) geschieht leicht dadurch, daß man berücksichtigt, daß bei letzterer härteres Fieber besteht, der ausgeflutete Schleim blutig aussieht und wegen der meist zugleich vorhandenen Brustfellentzündung heftiges Stöhnen in einer der Seiten der Brust vorhanden ist, welches namentlich bei tiefer Einathmung geföhrt wird.

Obgleich die genannten Erscheinungen mit großer Wahrscheinlichkeit auf das Vorhandensein des acuten Katarrhs der feineren Luftströme und die katarrhalische Entzündung hinweisen, so läßt sich jedoch erst durch eine genaue physikalische Untersuchung, namentlich durch die Auskultation und Percussion die Sicherheit der Diagnose begründen, der Grad der Erkrankung feststellen, der Verlauf kontrolliren, sowie die Unterabtheilung von anderen Lungenkrankheiten ermöglichen. Gründe genug für den Laien, dem diese Kenntniß natürlich abgeht, beim Eintritt obiger Erscheinung baldigt einen Arzt zu Rathe zu ziehen.

Behandlung. Die Verhütung des acuten Brustkatarrhs besteht in der Fernhaltung der oben genannten ursächlichen Verhältnisse, bei Kindern also mit besonderer Neigung zum Brustkatarrh in einer vernünftigen Abhärtung der Haut durch kalte Abreibungen, reichlichen Aufenthalt in freier Luft, kalte Fußbäder, Seeluft, nicht zu warme, verwechslende Kleidung u. dgl. Der sekundäre Katarrh kann nur verhütet werden, wenn die ursächlichen Krankheiten z. B. englische Krankheit, Keuchhusten vermieden resp. beseitigt werden. Besteht ein Schnupfen, so ist dafür zu sorgen, daß der Katarrh nicht auf die Kehlstopf- und Luftrohrschleimhaut fortgeschreitet. Dies geschieht dadurch, daß

man die Heilmittel des Schnupfens (s. den Art. Schnupfen) anwendet, also ein Paar Stunden im Bette oder lieber im russischen Bade tüchtig schlafen, den Patienten in warmer Stube (auch des Nachts!) aufsitzen läßt u.

Bei entzündeten kalten Brustkatarrh der größeren Luftströme sind zunächst alle kalten Getränke (kaltes Wasser, Bier), der Aufenthalt in kalter Luft (namentlich in kalten Schlafzimmern), das Tabakrauchen und der Aufenthalt in mit Rauch angefüllten Räumen verboten. Der Kranke trage eine wollene Wade auf bloßen Brust, womöglich wollene Unterbeinkleider, wollene Strümpfe. Die Prognose der Kranken, sie seien nicht an vollene Unterleiber gewöhnt und würden sie sich durch dieselben nur verwöhnen, sind thöricht; kein Mittel ist so wirksam gegen den Brustkatarrh, wie wollene, auf bloßem Körper getragene Unterleiber. Späterhin, wenn der Brustkatarrh geheilt und milde Witterung ist, können die Unterleiber, am besten nach einem Fußbade oder künstlichen nicht zu warmen (24 Grad R.) Bade wieder angelegt und für Abhärtung gesorgt werden. Als Getränk gebe man während des acuten Brustkatarrhs warmen Brustthee oder heiße Milch mit Selterswasser. Bei Schmerzen unter dem Brustbein lasse man ein Senfpflaster oder einen heißen Breiumschlag auf die Brust legen. Kinder mit Fieber gehören ins Bett.

Nach dem Zustand sieschwert und entwickelt sich die Erscheinungen des acuten Katarrhs der feineren Luftströme oder die katarrhalische Lungenentzündung, so ist die Behandlung ausschließlich dem Arzte zu überlassen.

b. Der chronische Brustkatarrh.

Derselbe hat seinen Sitz in den großen und mittelgroßen Luftrohrwegen und nur durch Fortschreiten des Katarrhs kommt es bisweilen auch zum chronischen Katarrh der feineren Luftströme. Die Schleimhaut sieht entweder graurot oder braunrot aus infolge von Blutstauung; ihr Gewebe ist verdickt, ihre Oberfläche oftmals gewulstet und mit Wucherungen besetzt oder die Schleimhaut ist und dies namentlich in sehr alten Fällen blaß und verhärtet. Die Absonderung ist entweder schleimig oder schleimig eitrig oder fast rein eitrig oder wässrig, bisweilen infolge von Zerlegung überflüssig; sie ist stets mehr oder weniger reichlich und kann in 24 Stunden 1/2 Liter und mehr betragen. Als häufiger Folgezustand des chronischen Brustkatarrhs bilden sich durch Verlust der Elastizität cylinderartige Erweiterungen der Luftströme (Bronchiecysten) und Erweiterungen der Lungenbläschen mit mehr oder weniger erheblichem Schwund des Lungengewebes (Lungenemphysem).

Ursachen. Der chronische Brustkatarrh ist meist eine Krankheit der Erwachsenen und zwar des höheren Alters und bildet sich entweder durch Verschleppung eines acuten Brustkatarrhs oder entwickelt sich von vornherein als solcher theils dadurch, daß die Ursachen des acuten Katarrhs milder aber anhaltend einwirken und entzündet in solchen Fällen namentlich dann der chronische Brustkatarrh, wenn die betroffenen Personen Strotzfüße, Schwächliche oder durch Krankheit Herabgekommene sind, theils durch Stauungen des Blutes in den Lungen besonders bei Herz- und Lungenkrankheiten. Von den Herzerkrankungen sind es besonders die Klappenfehler und das Fetthertz, welche der Weiterbewegung des Blutes hinderlich und also der Blutstauung in den Lungen förderlich sind, von den Lungenerkrankungen besonders Erweiterung der Lungenbläschen mit Schwund des Lungengewebes (Emphysem) und chronische Verdichtungen des Lungengewebes, wie wir sie namentlich bei Lungenfibrosen finden. Auch Vergrößerungen der Leber können, indem sie durch Druck auf das Zwerchfell die Exkulation des Blutes in den Lungen fördern, chronischen Brustkatarrh (Unterleibshusten) zur Folge haben.

Erscheinungen. Der chronische Brustkatarrh verläuft fieberlos und besteht viele Jahre, häufig bis ans Ende des Lebens; immerhin kann sich derselbe durch Fortsetzung auf die feineren Luftströme und Lungenbläschen zur wirklichen Entzündung steigern und sich fieberhaft gestalten, oder durch zu reichlichen Auswurf zu Erscheinung bilden der chronischen Husten mit Auswurf und welche in fortwährenden Vorhanden oder nur im Frühjahr und Herbst entweder stets vorhanden oder nur im Frühjahr und Herbst in hervorragender Weise, während er im Winter und namentlich im Sommer weniger häufig ist. Je nach der Beschaffenheit des Auswurfs unterscheidet man abgesehen von den leichteren Formen mit nicht allzu reichlichem Auswurf den trockenen Brustkatarrh,

wenn nur wenig und sehr zäher Schleim ausgespuckt wird — häufig ist der Husten des trockenen Katarrhs krampfartig heftig — einen eitrigen Brustkatarrh (Bronchiektasen), bei welchem eine große Menge (1/2 bis 1 Liter in 24 Stunden) fast rein eitrigen Schleims, den wässrigen Brustkatarrh (Blennorrhoea serosa), wenn eine reichliche Menge einer wässrigen Absonderung ausgespuckt wird. Der wässrige Brustkatarrh tritt meist in Anfällen mit heftiger Athemnoth (Asthma) auf. Endlich unterscheidet man den fauligen Brustkatarrh, bei welchem der Auswurf einen aerschten Gestank weislich verbreitet. Da die meisten Ursachen des chronischen Brustkatarrhs außer bei den einfachen Formen schwer oder nicht zu beseitigen sind, so ist auch eine Heilung des Uebels mit den größten Schwierigkeiten verknüpft und häufig unmöglich.

Behandlung. Die Verhütung hat es besonders damit zu thun, daß acute Brustkatarrhe nicht verschleppt, sondern gründlich beseitigt und ferner, daß Luftstauungen in den Lungen möglichst verhindert werden. Die letztere Aufgabe ist sehr schwer und nur in einzelnen Fällen zu lösen. Zu diesen Fällen gehört, wenn die Kranken zur Wohlbeliebigkeit neigen und an Leberanschwellung und Verstopfung leiden — hier vermindern und beseitigen anzuweilhaft flüssige Spaargänge und abführende Mineralwässer (Franz Josef-Bitterquelle, Marienbad, Karlsbader) oder abführende Arzeneien (Abbarber, Senneblätter) die Blutstauung in den Lungen und geben oder mäßigen den Brustkatarrh. Ferner müssen wir die wohlthunenden Wirkungen der kalten Abreibungen der Brust bei Lungenfibrosen und Emphysematosen einschließen auf die Verminderung der Blutstauungen in der Brust zurückzuführen. Auch bei Herzkranke haben mäßige Körperbewegungen einen günstigen Einfluß auf die Blutstauungen in der Brust und sind bei der Entwicklung des Katarrhs hinderlich, während es zugleich zweckmäßig ist, durch kalte Umschläge aufs Herz die Herzbewegungen zu verlangsamen und dadurch kräftiger zu machen.

Der entzündete Katarrh ist um so hartnäckiger, je älter er ist und gelangt bei allen chronischen Brustkatarrhen eine Heilung oder Besserung wohl nur in warmer Sommerzeit. Bei rauher Jahreszeit müssen sich derartige Kranke kampflos im Zimmer aufhalten und nur an schönen Tagen dürfen sie das Freie aufsuchen. Die Zimmerluft muß rein und erwärmt sein und sind rauchige sowie mit verbrauchter Luft angefüllte Zimmer zu meiden. Die Kleidung ist eine warme, aus wolleinen Stoffen bestehende und ist das Tragen wolleiner Unterleiber ein unerläßliches Erforderniß. Löst sich der Husten leicht, so bildet das doppeltsoßene Natron, wie solches in jeder Drogenhandlung und Apotheke zu haben ist, oder die Emser und Wilner Pastillen oder das Emser oder Oberalfbrunnen Wasser mit und ohne lodener Milch das Hauptmittel. Wer es machen kann, unternehme eine Brunnenerkur in Emser oder Oberalfbrunnen selbst, da eine Luftveränderung zudem zweckmäßig ist. Auch der Aufenthalt in Kiefernwaldungen (Thüringen) ist sehr nützlich und kann man mit demselben eine Waldkur mit oder ohne Emser Wasser verbinden. Reiche Leute thun wohl, wenn sie sich im Sommer an der See aufhalten und der Winterfälle durch einen Aufenthalt in Cyprien und Madeira aus dem Wege geben. Bekannt sind auch die günstigen Wirkungen der Riviera (St. Remo, Mentone). Von den Inhalationskuren ist man in letzter Zeit mehr abgelenkt. Als momentan schnell lodernes Mittel bei starker Schleimanhäufung in den Luftströmen mit Athemnoth ist der Gebrauch des russischen Dampfbades zu empfehlen.

Literatur und Kunst.

* Dration oder Brebig in der Reich Doctor Martin Luthers, gehalten durch Philippum Melancthonem in Wittenberg. Anno M. D. xvi. auf den xxi tag Februar. Durch Caspar Hedion aus beiderer liebe zu beben presentoren, veranlaßt de xxi. Martii. Würtlicher Separatabdruck aus dem Werke: Sap. Plantino Historia. Von der Wäpft und Keiser leben u. Strokhurg M. D. XLVI. Es lautet der Titel einer neuen in der C. Greinerischen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart (Greiner & Pfeiffer) in 2. Auflage erschienenen hübsch ausgestatteten Brochüre, die gewiß allen Vaterländern, namentlich jetzt, sehr willkommen sein wird. Der Preis derselben ist nur 20 Pf.

* Die Unterleiber in der Volksheile. Anleitung zur

